
13394/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.12.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Meldestelle für Kinderpornografie und Kindersextourismus 2012

Dem Magazin „Sicherheit“, Nr. 11-12/11 konnte entnommen werden:

„Im Jahr 2010 gingen bei der Meldestelle für Kinderpornografie und Kindersextourismus 3.938 Hinweise ein, 1.046 Meldungen hatten einen Österreichbezug. Die Meldestelle im Bundeskriminalamt wurde 2010 um den Bereich der Bekämpfung des Kindersextourismus erweitert. Unter der Leitung von Europol betreut die Meldestelle das Projekt HAVEN (Halting Abusing Victims in Every Nation) zur effektiveren Bekämpfung sexueller Gewalt gegen Kinder, die von Europäern außerhalb ihres Heimatlandes verübt wird.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Welche Erfolge konnten im Bereich der Bekämpfung von Kinderpornografie und Kindersextourismus mit Hilfe der Meldestelle 2012 erzielt werden?
2. Wie viele Hinweise gingen 2012 bei der Meldestelle ein?
3. Wie viele der Meldungen hatten einen Österreichbezug?